

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

# Freie Hochschule Mannheim (FHM) i. Gr.

## Gründung und Trägerschaft

Die Freie Hochschule Mannheim i. Gr. geht auf das „Freie pädagogische Zentrum e. V.“ zurück, das 1978 in Mannheim gegründet wurde und zwischen 1984 und 2009 den Namen „Freie Hochschule für anthroposophische Pädagogik Mannheim“ führte. Das Land Baden-Württemberg hat die Bezeichnung „Freie Hochschule Mannheim“ (FHM) unter der Voraussetzung akzeptiert, dass die Einrichtung klarstellt, bisher nicht als Hochschule staatlich anerkannt worden zu sein und deshalb auch keine akademischen Grade vergeben zu können.

Trägerin der FHM ist die „Trägersgesellschaft der Freien Hochschule Mannheim gGmbH“, deren einzige Gesellschafterin zugleich Trägerin der „Stiftung Freie Hochschule Mannheim“ sowie der „Akademie für Waldorfpädagogik – Seminar für Aus- und Weiterbildung“ ist.

## Leitbild und Profil

Gemäß ihrem Leitbild will die FHM ihre Absolventinnen und Absolventen für pädagogische Aufgaben an waldorfpädagogisch orientierten Einrichtungen vorbereiten sowie in Lehre und Forschung eine im Sinne der Anthroposophie anthropologisch ausgerichtete Pädagogik weiterentwickeln.

## Studienangebot

Die FHM bietet derzeit die „Studiengänge“ Waldorfpädagogik (B.A., 6 Semester) und Waldorf-Klassenlehrer/in (M.A., 4 Semester) an; geplant ist ein weiterer „Studiengang“ Heilpädagogik (B.A., 6 Semester).

## Studierende und Personal

2009 standen für 135 „Studierende“ laut FHM sechs professurenadäquate Stellen in Vollzeit-äquivalenten (VZÄ) zur Verfügung, was eine Betreuungsrelation von ca. 1:23 ergibt. Bis 2013 ist ein Aufwuchs auf ca. 230 Studierende und 14,8 Professuren (VZÄ) anvisiert, so dass sich eine Betreuungsrelation von ca. 1:16 ergeben würde.